



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

OB DaHo/010/2025/24-29

|                    |                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>Gremium</b>     | Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten                        |
| <b>Sitzung am:</b> | <b>12.06.2025</b>                                      |
| <b>Sitzungsort</b> | <b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b> |

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 20.46 Uhr

**anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Stefan Radach

#### Stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

#### Ortsbeiratsmitglieder

Sandra Bleckert

Kay Juschka

Sandra Machel

Steffen Molks

Thomas Scherler

#### Bürgermeister/Verwaltung

Sven Siebert

#### Geladene Gäste

**abwesend:**

#### Mitglieder

./.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

|                           |                                                                                                         |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                         | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit                                             |
| 2                         | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung                                 |
| 3                         | Feststellung von Ausschlussgründen                                                                      |
| 4                         | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 08.05.2025 und 02.06.2025            |
| 5                         | Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Fragen aus der letzten Sitzung                               |
| 6                         | Mitteilung des Ortsvorstehers                                                                           |
| 7                         | Einwohnerfragestunde                                                                                    |
| 8                         | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder                                                                      |
| 9.                        | Verkehrskonzept                                                                                         |
| 9.1.                      | Stand Erwerb von Grundstücken                                                                           |
| 9.2.                      | Stand Planungsinhalt für Verkehrsplaner Hönow Weg/Neuer Hönow Weg                                       |
| 10                        | Beschluss-/Informationsvorlagen                                                                         |
| 11                        | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 07.07.2025                                                 |
| 11.1.                     | Beschlussvorlagen                                                                                       |
| 11.1.1. AN 073/2025/24-29 | Austritt der Gemeinde Hoppegarten aus dem Märkische S 5-Region e. V.                                    |
| 11.1.2. AN 074/2025/24-29 | Maßnahmen zur Beendigung der Blockadehaltung des WSE                                                    |
| 11.1.3. AN 075/2025/24-29 | Umsetzung des "Simply Swimming" oder eines gleichwertigen Konzepts zum Bau einer Schwimmhalle           |
| 11.1.4. AN 076/2025/24-29 | Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Trägerschaft gemeindlichen Kindertagesstätten |
| 11.1.5. AN 077/2025/24-29 | Antrag/Abriss altes Feuerwehrgelände in Hönow                                                           |
| 11.1.6. DS 126/2025/24-29 | Beschluss über eine Befreiung vom Bebauungsplan "Rennbahnallee 83" gem. § 31 (2) BauGB                  |
| 11.1.7. DS 134/2025/24-29 | Beschluss zur Bestätigung des öffentlich rechtlichen Vertrages über die kommunale Wärmeplanung          |
| 12                        | Förderantrag                                                                                            |
| 12.1.                     | Förderantrag Siedlergemeinschaft Birkenstein                                                            |

### **Öffentlicher Teil**

#### TOP 1:

Es wurde die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung festgestellt.

#### TOP 2:

Der TOP 11.1.5. wird von der TO runtergenommen, weil es den OB Hönow betrifft. Es ist der TOP 12.2. aufgenommen, Förderantrag SC Dynamo Hoppegarten/KITA Kinderkiste. Ansonsten wurde die TO so bestätigt.

#### TOP 3:

Herr Radach informierte, dass er an der Abstimmung zum TOP 12.1. nicht teilnehmen wird.

#### TOP 4:

Im Protokoll vom 08.05.2025 (TOP 12.1.1./TOP 12.1.3) muss eine Namensänderung vorgenommen werden, "stellvertretend waren Herr Kirchgatter und Herr Dey" von der ZAE Projekt GmbH anwesend.

Ansonsten wurden die Niederschriften vom 08.05.2025 und 12.06.2025 bestätigt.

#### TOP 5:

Herr Siebert informierte über folgende Punkte:

1. Bei der Brücke in der Rennbahnallee wurde die Pflasterung wieder hergestellt und die Absenker für den Radweg hergestellt, es fehlt nur noch die Markierung.

2. Die Beschilderungen für das Parkverbot in der Carenaallee bei der Kita wurde umgesetzt, nur noch die Markierung fehlt.
3. Die Markierungen in der Lindenallee wurden durch den LS umgesetzt, der letzte Absenker nach der Bahnunterführung zur gefahrlosen Auffahrt wurde in Auftrag gegeben.
4. Im GT Waldesruh wurde begonnen, defekte Poller auszutauschen, um die Grünflächen der Gemeinde zu schützen.
5. Es gab eine Verbandsversammlung des WSE am 10.06.2025. Dabei ging es u. a. um die Querelen wegen der neuen Regelung beim Einbau der neuen Gartenwasserzähler (s. MOZ Artikel vom 11.06.2025, [www.moz.de](http://www.moz.de)). Der W-S-E wird in der Verbandssitzung im September 2025 einen Lösungsvorschlag für dieses Problem einbringen. 6 Wochen vor dieser Sitzung sollten die Lösungsvorschläge den Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Verfügung gestellt werden. Herr Siebert gab an, diese dann an die Gemeindevertreter, Ortsbeiräte, Ausschussmitglieder weiterzuleiten, um eine Diskussion/Meinung zu erarbeiten.
6. Heidemühler Weg: Herr Radach informierte darüber, dass es in der nächsten Ortsbeiratssitzung (25.09.2025) hierzu einen extra TOP geben wird. Hierzu gab Herr Siebert an, dass vorab von der Verwaltung ein Vorschlag erarbeitet und im RIS der Gemeinde vorab eingestellt wird.
7. Herr Siebert beantragte Rederecht für die Vertreter der Eigentümergemeinschaft Herr Patzelt und Herrn Hamann für die Präsentation zur Entwicklung zwischen dem S Bahnhof Birkenstein und dem Autodienst Hoppegarten (Neuer Hönower Weg)

**Anwesend waren 7 Mitglieder:**

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 7  | 0    | 0    |

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.**

Die Herren bezogen sich auf die im RIS und Bürgerinformationsportal eingestellte Präsentation.

Herr Siebert fragte nach, ob eine gewerbliche Nutzung für die angedachten Hallen/Gebäude gedacht ist. Antwort der Vertreter der Eigentümergemeinschaft: Es ist eine gemischte gewerbliche Nutzung angedacht.

Herr Molks fragte nach, ob die Hallen vermietet und das angedachte Parkhaus fremd vermietet wird.  
Die Gemeinde soll die vorderen Flächen erwerben für die Errichtung von weiteren P+R Parkplätzen.

Herr Hamann gab an, dass die Eigentümergemeinschaft die Flächen im Jahr 2020/2021 erworben haben und jetzt anfangen wollen, diese Flächen zu entwickeln.

Herr Scherler machte auf die geplante Unterführung am S-Bahnhof Birkenstein aufmerksam, darum wird eine Bebauung bis an den Neuen Hönower Weg nicht erfolgen können.

Frau Machel sieht eine kostenpflichtige Bewirtschaftung des Parkhauses als problematisch an, weil man damit die von Nutzern der S-Bahn abgestellten Fahrzeuge nicht aus dem Siedlungsgebiet im GT Birkenstein herausbekommt.

Herr Juschka gab an, dass man beide Seiten am Neuen Hönower Weg für den Bau der geplanten Unterführung benötigt und das Land dort wegen der Planungsfreiheit diese Flächen erwerben wird.

Herr Radach gab zu bedenken, dass diese Straße sehr stark befahren ist und auch Geh- und Radwege geplant sind, die auch vom OB schon beschlossen wurden und kommen werden.

Herr Hamann: Eine Teilveräußerung der Flächen ist angedacht und man weiß um die Problematiken Bescheid. Sie wollten nur das Projekt vorstellen.

Herr Siebert fragte nach, ob ein Änderungsverfahren angestoßen werden soll.

Herr Molks ist offen für die Planung, gab aber an, dass eine Änderung des Aufstellungsbeschlusses nochmal erfolgen muss für das Gewerbegebiet 1. Er sieht für das Parkhaus kein Interesse. Hauptaugenmerk muss der Erwerb der vorderen Flächen durch die Gemeinde sein.

Herr Juschka will eine Information für die Auswirkung bei der gewerblichen Nutzung der Flächen auf den Verkehr am Neuen Hönower wissen, weil die Straße stark befahren ist und es dann auch zu noch längeren Wartezeiten an der Schranke kommen wird. Des Weiteren bat er die Eigentümergemeinschaft, die Zufahrt auch über das Gewerbegebiet in Betracht zu ziehen.

Herr Hamann gab an, alles zu beachten und die gegebenen Hinweise in die Pläne einzuarbeiten.

8. Herr Siebert informierte, dass die Kleidercontainer ab dem 01.07.2025 in der Gemeinde verschwinden werden. Grund hierfür ist, dass es um die Kleidercontainer immer wieder abgestellte Kleiderspenden/-säcke gibt/gab, weil die Container nicht regelmäßig geleert wurden. Es wird keinen neuen Vertrag mit einem Anbieter geben. Herr Radach bat um die ordnungsgemäße Übergabe der Flächen durch den Betreiber der Kleidercontainer.

Herr Juschka findet Flaschen- und Kleidercontainer im öffentlichen Raum misslich. In Zukunft muss darauf geachtet werden, dass die o. g. Container auf Flächen der Vorhabenträger (Einzelhandel) im städtebaulichen Vertrag mit aufgenommen werden.

Herr Siebert gab an, dass in der nächsten Ortsbeiratssitzung (25.09.2025) eine Vorlage kommen wird, die in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungsbetrieb EMO erarbeitet wird, für weitere Aufstellflächen im Gemeindegebiet von Glascontainern.

#### TOP 6:

Herr Radach informierte über folgende Punkte:

1. Der Förderverein der KITA Birkenstein bedankte sich für die Fördergelder für die Feier zum 20. Geburtstag der KITA.
2. Die Begehung (Lenné Gesamtschule) im Haus 3 und 4 zu den gemachten Umbauarbeiten waren nicht zufriedenstellend.
3. Der Nabu soll eine Bestandsaufnahme der Schäden am E 11 machen, einen Vertrag von der Gemeinde erhalten, dass auch in Zukunft weitere Mängel am E 11 an die Verwaltung gemeldet werden. (Pflegevereinbarung mit Rathaus)
4. Thema: Neu Birkenstein, Weg zum S-Bahnhof Birkenstein vom Neubaugebiet Bisamstraße (Berlin Mahlsdorf). Hierzu gab Herr Siebert an, dass eine Klärung planungstechnisch erfolgt.

#### TOP 7:

1. Herr Fritzsche, Anw. Iffezheimer Ring, Thema Parken in der Carenaallee: Die verkehrsrechtliche Anordnung ist erfolgt, dass 1. Schild wurde aufgestellt, es steht aber am falschen Ort. Er bittet um einen dringenden Vororttermin mit der Verwaltung, weil sich die Situation nochmals verschlimmert hat, durch die neu ansässige Firma REMONDIS.

Herr Siebert gab an, dass der Vorort Termin mit Herrn Kosta und Herrn Fritzsche stattfinden soll.

2. Herr Wieczorek, Anw. Neu Birkenstein: Er sprach für mehrere Anwohner. Als sie in das Wohngebiet gezogen sind, hieß es noch Gartenstadt Neu Birkenstein. Die Bebauung des Trampelpfades zwischen ihren Grundstücken bis hin zum Wohngebiet in der Bisamstraße (Berlin Mahlsdorf) ist unmöglich. Es wird einen Wertverlust für die Grundstücke geben und im ursprünglichen Plan der Gartenstadt Neu Birkenstein war dort nie eine Pflasterung vorgesehen. Die Anwohner lehnen strikt diesen Weg ab. Es wird auch eine Info an das Ordnungsamt der Gemeinde geben, weil auf diesem Weg jetzt schon Vergehen (u.a. das Befahren mit Mopeds) stattfinden.

Herr Siebert versprach, dass es keinen Weg in dieser Form geben wird, der Weg wird entlang des Bahndamms erfolgen und ist auch so von der Verwaltung der Gemeinde vorgesehen.

3. Herr Rosenheinrich, Anw. Fichtestraße 1, GT Waldesruh: Thema: Buswendeschleife. Wegen des Kopfstein Plasters in dieser Straße ist der Lärmpegel durch die durchfahrenden Busse sehr hoch. Herr Rosenheinrich fragte nach, ob es keine andere Lösung gibt, vor allem in den späten Abendstunden und frühen Nachtstunden. Seine Vorschläge u. a. wären eine verkürzte Linienführung und/oder die Zeiten (0.36 Uhr) abzuändern.

Herr Radach: Das Land Brandenburg beteiligt sich nicht an den Kosten für diese Buslinie (Nr. 108). Ein weiterer Punkt ist, dass die BVG den Bus einstellen wird, wenn wir "Wünsche" äußern. So deren Aussage im Jahr 2010.

Herr Scherler sieht das Problem in den Fahrrinnen auf dieser Straße. Der zuständige Fachbereich der Gemeinde soll sich das mal angucken und vielleicht gibt es kurzfristig eine schnelle Lösung.

Herr Molks gab den Hinweis, dass der Ausbau der Straße noch dauern wird.

Herr Juschka: Es wird keine andere Lösung geben und wir sollten das Thema bei der BVG nicht aufmachen. Ein grundsätzlicher Ausbau der Straße muss kommen.

Frau Wilde: Die Kinder sind auf den Bus angewiesen. Die Verwaltung der Gemeinde muss das Problem lösen.

Frau Breitfelder, ebenfalls Anw., findet diese Lärmbelästigung furchtbar und gab an, dass die Gemeinde auch die Pflicht hat, für Ruhe zu sorgen. Die Straße zu asphaltieren wäre auch eine Möglichkeit.

Herr Siebert versprach eine Vorort-Termin mit dem Fachbereich zu organisieren.

#### TOP 8:

Frau Machel: Sie möchte gerne Akteneinsicht zum Thema der Veröffentlichung des Endberichts der Prämeditation haben. Sie wartete immer noch auf eine Antwort aus der Verwaltung.

Herr Siebert gab an, dass die Urheberrechte noch geklärt werden müssen mit dem Mediator Herrn Buderus.

Frau Jakobczyk (Seniorenbeirat): In der Einwohnerversammlung zu diesem Thema hat Herr Buderus gesagt, dass der Endbericht öffentlich ist.

Herr Molks: Wenn es im Jahr 2020/2021 einen Investorenwechsel für das unter TOP 7 genannte Grundstück gab, wieso wurden die vorderen Verkehrsflächen/Teilflächen nicht von der Gemeinde komplett erworben? Herr Siebert gab an, das zu prüfen und eine Antwort zu geben.

#### TOP 9.1.:

Herr Radach: Die im RIS und Bürgerinformationsportal eingestellte Liste zu diesem TOP ist von 2023. Die Verwaltung muss dringend die Grundstücke von den Eigentümern erwerben, um endlich vorwärts zu kommen.

Herr Siebert: Die Grundstücke kauft der FB I/Abt. Tiefbau an. Bisher ist dazu noch nichts angekauft bzw. geschehen.

Das Thema wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung (25.09.2025) noch mal auf TO stehen und dort werden Informationen gegeben.

Herr Molks bat auch, in der nächsten Ortsbeiratssitzung (25.09.2025) mitzuteilen, was im FB I der Gemeinde zu diesen Themen aus 2023 erfolgt ist.

Herr Radach fordert zur nächsten Ortsbeiratssitzung den Stand der übertragenden finanziellen Mittel für 3 kleine Sitzgruppen und eine Große (23.000,-€ von Frau Bertz Tourismus ins Jahr 2025 übertragen).

#### TOP 9.2.:

Die Aufgabenstellung ist unter der Anlage 1 des Protokolls zu finden.

#### TOP 10:

Informationen zu diesem Thema befinden sich im RIS und Bürgerinformationsportal unter diesem TO.  
Herr Molks mahnte erneut an, dass für die Straße Am Fließ (GT Birkenstein) keine Mittel im Haushalt 2025 eingestellt sind. Wieso passiert nichts bei dem Thema Austausch der Leuchtmittel u. a.. Die Energiepreise sind hoch, wieso passiert nichts. (Gewerbegebiet und Am Fließ offen)  
Herr Siebert: Im Rahmen der Haushaltsdiskussion für den HH 2025 erfolgt diesbezüglich eine Diskussion.

#### TOP 11.1.1.:

Herr Scherler: Dieser Antrag ist längst überfällig, weil die Stadt Strausberg und die Gemeinde Fredersdorf/Vogelsdorf schon den Vertrag gekündigt haben. Herr Juschka fügte hinzu, dass er der Meinung ist, dass wir kein Tourismusstandort sind, sondern ein Gewerbe- und Wohnstandort sind.  
Herr Siebert: Das ist eine Plattform für den Austausch in der Wirtschafts- und Tourismusförderung und ein wichtiger Austausch in der Märkisch S 5 Region für einen geringfügigen Beitrag.  
Herr Radach befürchtet, dass wenn innerhalb dieses Jahres das Tourismusbüro nicht wieder eröffnet wird, gezahlte Fördergelder für den Kaiserbahnhof zurückgezahlt werden müssen.  
Herr Molks: Wenn der Verein seine Aufgaben nicht erfüllt, muss der Vertrag gekündigt werden.

#### Anwesend waren 7 Mitglieder:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 7  | 0    | 0    |

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.**

#### TOP 11.1.2.:

Herr Scherler: Es muss Druck auf den W-S-E ausgeübt werden, weil die Blockade für neue Bauvorhaben nicht mehr tragbar ist. Dem W-S-E liegen seit 20 Jahren Regenwassernutzungskonzepte etc. vor und nichts passiert. Herr Juschka fügte hinzu, dass für neue Bebauungspläne keine Genehmigung erfolgen kann und es auch keine Mehrheit für die Abwahl von Herrn Bähler im Verband gibt. Wenn das Vorhaben des W-S-E in Hangelsberg nicht klappt, muss die Gemeinde aus dem Verband raus und es muss nach anderen Möglichkeiten (Wassergewinnung, Regenwassernutzung) gesucht werden.  
Herr Siebert gab an, dass kein Wirtschaftsplan vom W-S-E vorliegt. Es unterbreitete den Vorschlag, mit angrenzenden Städten/Gemeinden in Verhandlungen zu kommen um das Problem zu lösen. Die Genehmigungsfristen dauern 5 bis 8 Jahre.

#### Anwesend waren 7 Mitglieder:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 5  | 1    | 1    |

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag wurde zugestimmt.**

#### TOP 11.3.:

Herr Radach: Es muss dringend ein Baurecht für den Bau der Schwimmhalle geschaffen werden.  
Frau Wilde bittet um die Prüfung von Angeboten mehrerer Anbieter und um die Prüfung der Haltbarkeit der Schwimmbecken. Sie sieht ein Problem in der Ausschreibung und will einen Fachplaner, wie zum Beispiel in Hennigsdorf, zur Seite wissen. Frau Wilde stellt den Bau einer Schwimmhalle nicht in Frage.  
Herr Molks: Die Auswirkungen auf den Haushalt sind von der Verwaltung zu ermitteln.  
Herr Radach: Es liegt ein Beschluss aus dem Mittelzentrum der Gemeinde Neuenhagen und Hoppegarten zur Verpflichtung des Baus einer Schwimmhalle auf dem KWO Gelände vor.

#### Anwesend waren 6 Mitglieder:

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 6  | 0    | 0    |

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.**

#### TOP 11.1.4.:

Herr Scherler: Zur Zeit gibt es nur eine Auslastung der KITA's in der Gemeinde von 65 % bis 75 %. Bei freien Trägern entstehen keine Kosten in der Gemeinde für Personal, Hausmeister u. v. m.. Die Verwaltung soll den Markt evaluieren. Herr Juschka fügte hinzu, dass die Gemeinde solch einen Schritt überdenken und eine Markterkundung erfolgen muss. Der Instandhaltungsrückstau in den gemeindlichen KITA's ist erheblich. Herr Siebert: Der Personalschlüssel muss in der Gemeinde gehalten werden.

**Anwesend waren 7 Mitglieder:**

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 6  | 0    | 1    |

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag wurde zugestimmt.**

TOP 11.1.6.:

Es wurde für Herrn Niklas Pieschel (Banava Wohnbau GmbH) Rederecht erteilt. Er erläuterte die im RIS und Bürgerinformationsportal befindlichen Pläne. Er gab an, dass das Haus 10 falsch dargestellt ist in der Zeichnung. Es sind 6 Wohnungen vorgesehen und 8 Stellplätze.

Herr Molks findet das Konzept mit 32 Stellplätzen für realistisch, sieht die restlichen Parkmöglichkeiten aber unrealistisch und gibt zu bedenken, dass auf der Rennbahnallee nicht geparkt werden kann/darf. Nach seiner Rechnung fehlen 18 Stellplätze laut dem Plan, dafür könnte ein Wohnblock wegfallen. Des Weiteren sieht er mit der Feuerwehrezufahrt Probleme. Er plädiert für eine B-Planänderung.

Herr Radach gab den Hinweis, dass der Denkmalschutz der dort stehenden Villa berücksichtigt werden muss.

Herr Pieschel: Die fehlenden Parkplätze sind ein Problem, aber eine Wohnblock nicht zu bauen ist keine Option schon wegen der Wirtschaftlichkeit. Ziel ist es, Wohnraum zu schaffen.

Die nachfolgende Abstimmung ist ein Vorschlag an die Verwaltung:

**Anwesend waren 6 Mitglieder:**

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 1  | 4    | 2    |

TOP 11.1.7.:

Herr Molks: Wir sind als Gemeinde gesetzlich dazu verpflichtet, die Verwaltung der Gemeinde wird beauftragt sich mit diesem Thema dringend zu beschäftigen.

**Anwesend waren 7 Mitglieder:**

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 6  | 0    | 0    |

Abstimmungsergebnis: **Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.**

TOP 12.1.

Herr Radach nimmt nicht an der Abstimmung des Förderantrages der Siedlergemeinschaft Birkenstein teil.

**Anwesend waren 6 Mitglieder:**

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 6  | 0    | 0    |

Abstimmungsergebnis: **Dem Förderantrag der Siedlergemeinschaft Birkenstein in Höhe von 1.096,61 Euro wurde einstimmig zugestimmt und aus dem Ortsteilbudget 2025 bezahlt**

TOP 12.2.:

**Anwesend waren 7 Mitglieder:**

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 6  | 0    | 1    |

Abstimmungsergebnis: **Dem Förderantrag SC Dynamo Hoppegarten/KITA Kinderkiste für das Sommerfest in Höhe von 700,00 Euro wurde zugestimmt und aus dem Ortsteilbudget 2025 bezahlt.**

gez. Stefan Radach  
Ortsvorsteher/in

gez. Katja Helmig  
Protokollant/in